



DIE NEUE SUBTILIERER Tageszeitung

Dienstag, 30.06.2015



Speed-Check Boxen in Auer: Kann man damit die Geschwindigkeitsreduzierung erreichen?

von Lisi Lang

Am 8. Juli findet in Auer die nächste Gemeinderatssitzung statt, wo es um das programmatische Dokument des Bürgermeisters gehen soll. Auch die Nachbesetzung der fünften Referentin steht auf der Tagesordnung, nachdem bei der letzten Sitzung die Statuten abgeändert wurden.

Ein Schwerpunkt im programmatischen Bericht des Bürgermeisters Roland Pichler wird vor allem die Umsetzung des Verkehrskonzeptes der Gemeinde Auer sein. „Wir müssen Maßnahmen für eine Verkehrsberuhigung schaffen und die ersten Schritte dieses Konzeptes umsetzen“, sagt Roland Pichler. Gewichtiger Teil im neuen Verkehrskonzept ist die Schaffung von Raum für Fußgänger und Radfahrer. Zusätzliche Gehwege und Fahrradwege sind angedacht, zudem will man die Geschwindigkeit auf den Staatsstraßen in den Griff bekommen. Um die Geschwindigkeit auf den Straßen zu reduzieren, denkt man

„Konzept umsetzen“

Die Verkehrsberuhigung der Gemeinde Auer wird auch in den kommenden fünf Jahren obersten Stellenwert haben. **Speed-Check Boxen** könnten auch in **Auer zur Geschwindigkeitsregelung** eingesetzt werden.

an Aufpflasterungen und auch an die orangenen Speed-Check Boxen, die in vielen Gemeinden Südtirols schon erfolgreich eingesetzt werden. „Wir haben den Ankauf dieser Boxen schon einmal angedacht und greifen ihn jetzt vielleicht noch einmal auf“, so Bürgermeister Pichler. Starten wird man jetzt auch mit dem Bau von sechs Altenwohnungen, für welche die Finanzierung bereits geklärt wurde. Auch bei den Trinkwasserleitungen stehen einige Sanierungen an, die man in den kommenden Jahren angehen möchte. Bei der Sitzung des Gemeindeaus-



Roland Pichler: „Mehr Raum Geh- und Fahrradwege schaffen.“

schusses wurde die Verteilung der Beiträge an Vereine und Körperschaften, die ihre Tätigkeit zum Wohle der örtlichen Gemeinschaft ausüben, genehmigt. Insgesamt werden auch heuer etwa 60.000 Euro zur Verfügung gestellt, die auf die verschiedenen Vereine aufgeteilt wurden. Den Löwenanteil dieser Beträge bekommen der Sportverein, und der Tourismusver-

ein ab. Der Beitrag für den Tourismusverein Auer, Montan, Neumarkt und Salurn wird anhand der Gesamtsumme, mittels der Nächstingungszahlen aufgeteilt. Dieser Betrag hat sich im Vergleich zum Vorjahr allerdings verringert, so der Bürgermeister Roland Pichler, weil die Ortstaxe dazugekommen ist. Weitere 20.000 Euro der Beiträge werden dem Sportverein zur Verfügung gestellt. „Seit Jahren ist die Summe für den Sport gleich geblieben und immerhin betrifft dieser Beitrag neun Sektionen“, sagt Roland Pichler.

Ansonsten hat sich bei der Verteilung der Beiträge nicht viel verändert, auch die Gesamtsumme ist gleich geblieben. „Wir haben nur ei-

nige interne Umverteilungen vorgenommen, weil einige Vereine nicht mehr angesucht haben“, erklärt der Bürgermeister. So erhält die Musikkapelle und auch die italienische Bibliothek beispielsweise 500 Euro mehr, im Vergleich zum Vorjahr. Der Jugendverein Joy in Auer bekommt neben dem jährlichen Beitrag von 1.200 Euro auch noch einen zusätzlichen Beitrag von 4.200 Euro für das Probelokal und die Bands. Neu ist heuer auch der Herausgeber des Gemeindeblattes: Der Gemeindeausschuss hat mit einem Beschluss festgelegt, dass der Ver-

„Wir haben den Ankauf dieser Speed-Check-Boxen schon einmal angedacht und greifen ihn jetzt vielleicht auch wieder auf.“

Roland Pichler

ein Vereins „Wein & Kultur Auer“ einen laufenden Beitrag für das Jahr 2015 in Höhe von 3.000 Euro für kulturelle Tätigkeiten und einen Beitrag für die Herausgabe des Gemeindeblattes bezogen auf das Jahr 2015 in Höhe von 20.000 Euro erhält.